

(04) Aber er sprach wie ein Drache

Bevor wir beginnen, möchte ich noch ein Gebet sprechen und dann werden wir wiederholen was wir bisher studiert haben, um uns den Zusammenhang zu geben und dann werden wir neuen Stoff behandeln. Laßt uns unser Haupt zum Gebet neigen.



Vater im Himmel, wir kommen vor Deinen Thron und wir erkennen, daß unsere Weisheit nicht ausreicht um die großen Themen in Deinem Wort zu verstehen, ganz besonders die Prophezeiungen. Und so berufen wir uns auf die Verheißung Deiner Gegenwart, um uns zu helfen, daß wir das was wir studieren werden verstehen, aber nicht nur das, sondern daß wir es mit anderen teilen können. So bitten wir Dich um die Gegenwart Deines Heiligen Geistes durch den Dienst Deiner Engel. Wir bitten Dich Herr, daß Du uns anleitest und daß wir diese Dinge verstehen und sie der Welt verkünden. Und wir danken Dir, daß Du unser Gebet erhörst, denn wir bitten dies im wertvollen Namen, Jesu Christi, Amen.



Nun, laßt uns ein wenig das wiederholen was wir bisher studiert haben. Wir studieren Gottes prophetische Kette. Womit beginnt diese Kette? Sie beginnt mit Babylon, 605 bis 539 n. Chr. Was ist das zweite Königreich? Medo-Persien und dieses Königreich regierte von 539 bis 331 n. Chr. Dann haben wir ein drittes Königreich, das ist der "Panther" Griechenland und es regierte von 331 bis 168 n. Chr. Und zum Schluß noch ein viertes Tier, was für ein Königreich stellt es dar? Das römische Reich.

Und was geschah mit dem römischen Reich, nachdem es für eine sehr lange Zeit vereint war? Es wurde in zehn Reiche geteilt. Die heutigen Nationen von Europa sind die Früchte von dieser Teilung. Und es ist interessant, daß wir in den Nachrichten gesehen haben, daß sich Großbritannien dazu entschieden hat aus der europäischen Union auszutreten. Die Prophezeiung von Daniel Kapitel 2:43 erzählt uns, daß sie nicht aneinander festhalten werden, obwohl sie versuchten zusammen zu kommen was sehr, sehr interessant ist. Die Tatsache, daß sie so unterschiedliche Sprachen und Kulturen haben, macht es sehr, sehr schwierig. Anders als in Amerika. Amerika hat nur eine Sprache und fast nur eine Kultur, so macht es die Dinge einfacher, 50 Staaten als eine Nation zu haben. Europa ist eine andere Geschichte mit seiner unterschiedlichen Wirtschaft, Kultur und Sprachen. Dies macht es für Europa unmöglich wirklich zusammen zu kommen.

So haben wir also die Teilungen des römischen Reiches und unter ihnen erhebt sich was? Ein kleines Horn. Wie lange regiert das kleine Horn? Ganz genau 1.260 Jahre. Wann haben diese 1.260 Jahre begonnen? Im Jahr 538 n. Chr. und wann waren sie zu Ende? Im Jahr 1798. Was geschah in diesem Jahr? Zwei Dinge sind dem kleinen Horn oder dem Tier passiert, wie wir gesehen haben stellen das kleine Horn und das Tier die gleiche Macht dar. Was passierte ihm also? Erstens, das System würde durch was verwundet werden? Durch das Schwert. Was stellt das Schwert dar? Es stellt die zivile Macht dar, das ist richtig. Und das zweite was ihm passiert ist, ist daß es wohin gesandt worden ist? In die Gefangenschaft, was bedeutet, daß es nicht mehr länger die zivilen Mächte der Welt benutzen konnte um seine Absichten auszuführen. Erinnert Ihr Euch daran? Und seit 1798 ist das Papsttum verwundet. Das Papsttum ist in "Gefangenschaft", weil es nicht mehr fähig dazu war auf den Rücken der zivilen Herrscher zu klettern um ihnen seinen Glauben und seine Praktiken aufzuerlegen. So war also das Papsttum für mehr als die letzten 200 Jahre inaktiv. Es war ein verwundetes System, weil die zivilen Mächte ihm nicht erlaubt haben sie für seine Zwecke zu benutzen.

Nun ist die Frage, geht die prophetische Kette nach 1798 weiter? Haben wir irgend etwas in der

Bibel was nach 1798 geschehen wird? Ja, die Bibel hat Information darüber. Laßt uns Offenbarung 13:11. Es heißt:

"Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache."

Wenn also das Buch der Offenbarung einen neuen Abschnitt beginnt, dann beinhalten die ersten Verse dieses Abschnittes den Anfang und den Endpunkt davon. Mit anderen Worten, wann chronologisch die Abschnitte beginnen und wann sie enden. So, wenn es hier also heißt, daß das Tier aus der Erde zwei Hörner wie ein Lamm hat aber wie ein Drache spricht, dann bedeutet das nicht, daß es schon von der Zeit an, als es anfing, wie ein Drache gesprochen hat. Das bedeutet einfach nur, daß es am Anfang zwei Hörner wie ein Lamm hatte und daß es nach einem gewissen Zeitabschnitt angefangen hat wie ein Drache zu sprechen. Das ist ein sehr wichtiger Punkt den wir im Kopf behalten müssen.

Nun, offenbar hat dieses Tier eine positive und eine negative Seite. Die positive Seite dieses Tieres sind die zehn Hörner wie ein Lamm. Die negative Seite ist, daß das Tier wie was spricht? Wie ein Drache. Wißt Ihr, man kann Offenbarung 13:11 auf zwei verschiedene Weisen lesen. Man kann es so lesen, daß dieses Tier, das sich aus der Erde erhoben hat zwei Hörner wie ein Lamm hatte und wie ein Drache sprach. Mit anderen Worten, während das kleine Lamm noch zwei Hörner hatte spricht es wie in Drache. Oder es kann so übersetzt werden, daß es zwei Hörner wie ein Lamm hatte aber wie ein Drache sprach. Ich denke, die beste Übersetzung ist, daß dieses Tier zwei Hörner wie ein Lamm hatte, also die positive Seite, aber es trotz dieser zwei Hörner, es eigentlich gar nicht wie ein Lamm gesprochen hat, sondern wie? Wie ein Drache. Mit anderen Worten, es bekennt das eine, aber es setzt etwas anderes in die Tat um. Könnt Ihr mir so weit folgen?

Nun ist die große Frage, was für eine Nation könnte durch dieses Tier dargestellt werden, das sich von der Erde erhebt? Dieses Tier, das zwei Hörner wie ein Lamm hat, aber wie ein Drache spricht? Welche Nation könnte damit versinnbildlicht werden? Nun, wir werden uns die Eigenschaften anschauen, die dieses Tier bestimmen, das sich aus der Erde erhebt.

Ersten: Dies ist ein Tier und was stellen "*Tiere*" in der Bibelprophezeiung dar? In jedem Fall stellen sie Nationen oder Reiche dar. Ist der Löwe eine Nation? Der Bär, der Panther, der Drache, der Widder, der Ziegenbock. Sind sie jeweils eine Nation? So ist es. So muß in diesem Fall dieses Tier was darstellen? Eine andere Nation die sich nun erhebt. Es ist keine Person, es ist eine Nation. Jetzt möchte ich, daß Ihr beachtet, was von dem Bibelkommentator Adam Clarke vor ungefähr 150 Jahren gesagt wurde und das war sehr, sehr wahr was Offenbarung 13:11 betrifft. Ich werde das nun vorlesen.

"Da es schon gezeigt worden ist, daß ein Tier ein Symbol eines Königreiches oder Reiches ist, dann muß das Aufkommen des zweiten Tieres schlußfolgernder Weise das Aufkommen eines weiteren Reiches darstellen."

Liegt er richtig? Ja, So sagt er also, daß die anderen Tiere Reiche oder Königreiche waren. So muß also das Aufkommen dieses Tieres bedeuten, daß dies eine weitere Nation oder ein weiteres Reich ist. Das ist die erste Eigenschaft. Es muß eine Nation sein.

Zweitens, die geschichtliche Fließmethode die wir benutzen erzählt uns, wann sich diese Nation erheben würde. Laßt uns noch einmal kurz wiederholen womit wir begonnen haben, denn es ist sehr wichtig für uns zu verstehen, daß die Kette mehrere Glieder hat. Könnt Ihr mir folgen? Wenn man alle Glieder miteinander verbindet, dann sieht man den Bewegungsablauf von der Zeit Babylons an, bis ganz zum Ende der Zeit ohne auch nur eine Lücke. Das ist recht einfach. Ihr wißt ganz genau

wo Ihr Euch im Zeitfluß befindet. Ihr wißt ganz genau wo Ihr in der Abfolge der Weltgeschichte seid, nicht wahr? Wenn Ihr alle die Glieder sehen könnt, eins nach dem anderen, dann wißt Ihr wie die Geschichte sich entwickelt hat und wie sie sich entwickeln wird.

So, wo und wann erhebt sich also dieses Tier? Nun, wir haben da den Löwen der Babylon ist, den Bären, der die Meder und Perser darstellt. Wir haben den Panther der Griechenland versinnbildlicht und der Drache steht für Rom. Und dann sind da noch die zehn Hörner auf dem Kopf des Drachen, die das geteilte römische Reich darstellen und danach noch das kleine Horn was das gleiche ist wie das Tier aus dem Meer.

Erinnert Ihr Euch, wir haben das auf drei verschiedenen Arten bewiesen. Das kleine Horn ist das gleiche wie das Tier aus dem Meer und es regiert für wie lange? Für 1.260 Jahre, also von 538 bis 1798. Aber was geschah dann im Jahr 1798? Wohin wird dieses kleine Horn oder das Tier gesandt? In die Gefangenschaft und es wird mit dem Schwert verwundet. Mit anderen Worten, seine Zeit der Herrschaft endet im Jahr 1798 mit dieser *"tödlichen Wunde"* und es wird in die Gefangenschaft geführt. Und dann sofort nachdem das erste Tier diese *"tödlichen Wunde"* empfangen hat und in die *"Gefangenschaft"* kam, ist da das vierte Tier das sich aus der Erde erhebt. So, hier ist nun meine Frage. Wann würden wir erwarten, daß sich diese Nation oder dieses Reich im prophetischen Fluß erheben würde? Es müßte nach oder um welches Jahr sein? Um das Jahr 1798. Wir müssen also nach einer Nation suchen die sich um das Jahr 1798 erhoben hat. Es gibt einen weiteren Grund warum wir wissen, daß dies wahr ist.

Eigenschaft Nummer drei. Offenbarung 13:10+11. Dies ist sehr eng mit dem zweiten Punkt verwandt. Hier ist die Rede davon, daß das erste Tier das sich aus dem Meer erhob, genauso wie das kleine Horn, das Papsttum darstellt.

"Wenn jemand in Gefangenschaft führt, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen!"

Und seht, daß die Verse 9+10 von der tödlichen Wunde und der Gefangenschaft am Ende des Zeitabschnittes seiner Herrschaft sprechen. Der nächste Vers, Vers 11 spricht von dem Tier das sich aus der Erde erhebt. Habt Ihr bemerkt, wann das sein wird? Es ist nachdem das erste Tier in die Gefangenschaft geschickt worden ist, nachdem das erste Tier seine tödliche Wunde erhalten hat. Beachtet wie es nun hier in Vers 11 heißt:

"Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache."

So, um welches Datum etwa würdet Ihr erwarten, daß sich diese Nation erhebt? Es müßte um welches Jahr sein? Um 1798 denn es gibt hier die Kette er Ereignisse. Könnt Ihr mir folgen? Ich meine, es ist nicht kompliziert, es ist keine Raketenwissenschaft und Ihr müßt auch nicht die Weisheit von König Salomo haben um zu verstehen, daß Ihr es mit Babylon, Medo-Persien, Griechenland, dem römischen Reich und dann dem Papsttum zu tun habt, das nachdem es 1.260 Jahre geherrscht hat in die Gefangenschaft geschickt worden ist, es also eine tödliche Wunde erhalten hat und sich dann also an diesem Punkt diese andere Nation aus der Erde erhebt und die zwei Hörner wie ein Lamm hat und wie ein Drache spricht. Könnt Ihr mir soweit folgen?

Laßt uns nun die vierte Eigenschaft ansehen. Die Erde muß eine wenig bevölkerte Region darstellen. Ihr fragt Euch vielleicht: *'Warum das denn?'* Weil wir schon gesehen haben, daß in der Bibelprophezeiung *"Wasser"* was darstellen? Nationen, Stämme, Sprachen und Völker. So erhebt sich dieses Tier nicht, wo es bevölkert ist, als also nicht aus dem *"Wasser"*, sondern aus der *"Erde"*.

Mit anderen Worten, in einer wenig besiedelten Gegend. Weiterhin seht Ihr, daß es hier keine Winde gibt die damit etwas zu tun haben, wenn sich dieses Tier erhebt. Es gibt weder "Wasser" noch "Wind" und es gibt keine anderen Raubtiere die dieses Tier besiegen müßte. Es erhebt sich einfach nur aus der "Erde" und somit erhebt es sich nicht inmitten von Kampf wo es gegen andere vorhergehende Nationen streiten müßte, dies gibt es in diesem Fall nicht, wenn sich dieses Tier erhebt, es erhebt sich einfach nur aus der "Erde". Ich möchte Euch nun ein Zitat von Daniel J. Burstyn vorlesen, der der Kongressbibliothekar für viele Jahre war. 1975 hat er eine Reihe von Vorträgen gehalten, die als die "Reith Vorträge in London" gekannt sind. Hier ist was er über die Eigenschaft des Ortes gesagt hat, wo sich die Vereinigten Staaten erhoben haben.

"Das unbesiedelte Nord-Amerika, war der Beweis für sein besonderes Versprechen an die Welt. Leere war Amerikas besondere Fruchtbarkeit."

Aber so war es in der "Alten Welt" nicht. Die "Alte Welt" war, sehr, sehr bevölkert, aber was dieser Kongressbibliothekar sagt ist, daß dieser Ort sehr leer war was Menschen betraf und das ist der Grund, warum sich dieses Tier aus der "Erde" erhebt und nicht aus dem "Wasser".

Laßt uns nun die fünfte Eigenschaft anschauen. Habt Ihr gesehen, daß uns hier gesagt wird, daß sich dieses Tier aus der "Erde" erhebt? Nun, dieses Wort "erhebt" ist sehr interessant, denn es könnte auch mit "aus der Erde sprießen" übersetzt werden. Mit anderen Worten, im Jahr 1798 hatte es noch nicht seine ganze Größe erreicht, es fing erst an zu sprießen. Und nun fragt Ihr vielleicht: 'Woher weißt Du das denn?' Nun, das gleiche Wort für "sprießen" oder "wachsen" wird in Matthäus 13:7 gebraucht. Hier ist die Rede von dem Gleichnis vom Sämann und ich möchte, daß Ihr beachtet, was Jesus hier zu sagen hatte.

"Einiges fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen empor und erstickten es. "

So hatte diese Nation im Jahr 1798 noch nicht den Gipfel seiner Macht erreicht, es wuchs gerade empor oder sproß zu diesem bestimmten Datum gerade erst mal aus der Erde hervor. Später sollte es zu einem großen Reich heran wachsen. Beachtet noch einmal, was dieser Geschichtswissenschaftler über den Aufstieg der Vereinigten Staaten zu sagen hatte. Dies ist G.A. Townsend in seinem Buch: "The New World Compared with the Old", übersetzt heißt das: "Die Neue Welt verglichen mit der Alten". Er schreibt dort, daß die Geschichte der Vereinigten Staaten durch eine wohlthätige Vorsehung von der wilden und grausamen Geschichte vom Rest des Kontinentes getrennt worden ist. Ihr wißt, daß die Spanier zum Beispiel Lateinamerika sehr grausam kolonisiert, also besiedelt haben. So sagt also dieser Geschichtswissenschaftler:

"Die Geschichte der Vereinigten Staaten unterschied sich vom Rest des Kontinents..."

Und dann verwendet er diese Ausdrucksweise:

" ... und wie ein leiser Same sind wir zu einem Reich empor gewachsen."

Und das war ein weltlicher Geschichtswissenschaftler. Er hat nicht die leiseste Ahnung davon, daß er Offenbarung 13:11 kommentiert. So hatte diese Nation im Jahr 1798 noch nicht die Fülle ihrer Macht erreicht. Diese Nation ist erst aufgesprossen. Nun, noch eine weitere wichtige Eigenschaft und das ist dann die sechste. Ich habe ja schon erwähnt, daß sich die ersten vier Tiere aus dem Meer erhoben haben. Nun, sind die ersten zwei Tiere von Daniel 7, Mächte die in Asien regiert haben. Ihr wißt, daß Babylon und Medo-Persien asiatische Mächte sind. Die nächsten zwei Tiere, das sind also der Panther und das Drachentier, sind europäische Mächte. Stimmt das nicht? Griechenland und Rom? Habt Ihr gesehen, daß wir uns tatsächlich vom Osten in den Westen bewegen? Die Prophezeiung bewegt sich von Osten nach Westen, weil sich das Christentum von Osten nach

Westen bewegt. Wenn sich also das Christentum bewegt, dann geht die Prophezeiung mit dem Christentum mit, wenn Ihr mir folgen könnt.

Und somit ist es interessant zu sehen, daß diese Nation sich nicht in Asien und nicht in Europa erheben konnte, denn wenn es so gewesen wäre, dann würde es ja heißen, daß sie sich aus dem "Meer" erhoben hat so wie die anderen Tiere. Aber da es so ja nicht geschrieben steht, dann muß es bedeuten, daß sie sich weder in Asien noch in Europa erhebt, denn diese beiden haben sich ja aus dem Meer erhoben. Wenn sich diese Nation also in einer dieser beiden Kontinente erhoben hätte, dann hätte es wie heißen müssen? Daß es sich aus dem "Meer" oder aus dem "Wasser" erhoben hat. Könnt Ihr mir folgen?

Nun gibt es eine weitere, interessante Eigenschaft und das ist Nummer 7. Dieses Gebiet hat Gottes Volk Zuflucht geboten, als es während der 1.260 Jahre verfolgt worden ist. Wir haben nicht so viel Zeit dafür in all die Einzelheiten zu gehen, aber ich werde Euch kurz die Geschichte erzählen. Offenbarung 12 hat viele der gleichen Elemente wie Offenbarung 13. Hier ist die Rede von einem Drachen der die Frau verfolgt, welche die Heiligen oder Gottes Volk darstellt. Er verfolgt die Heiligen und es heißt in Kapitel 12:14

"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit"

was sich mit Daniel 7:25 verbindet. Und in Vers 6 hieß es:

"Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hatte, bereitet von Gott, daß sie dort ernährt werde 1260 Tage."

Wenn Ihr also zu Offenbarung 12 geht, dann wißt Ihr, daß

"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit"

und die *1.260 Tage*, der gleiche Zeitabschnitt ist. Denn in dem Kapitel findet die Verfolgung des treuen Volkes Gottes, das durch eine "reine Frau" dargestellt ist, innerhalb der 1.260 Jahre statt. Aber wenn man Vers 16 liest, dann heißt es dort, daß als die Frau verfolgt worden ist, die Erde der Frau half und das Wasser der Verfolgung verschluckt hat. So ist also von dem Gebiet die Rede, das dem Gottes Volk Zuflucht gewährt hat. Nun möchte ich Euch was fragen: Als die Verfolgung in Europa loderte, wohin flohen die Menschen um Freiheit zu finden, um anzubeten und in Übereinstimmung mit dem zu leben, wie es ihnen ihr Gewissen auferlegte? Das ist ganz einfache Weltgeschichte. Sie sind von Europa geflohen und wohin kamen sie? Zu der "Erde", also zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Wenn es also heißt, daß sich dieses Tier von der "Erde" erhoben hat, dann bedeutet das, daß sich diese Nation in dem Gebiet erhebt. Wohingegen wenn es in Offenbarung 12 heißt, daß die "Erde" der Frau geholfen hat, da gab es die Vereinigten Staaten noch nicht, aber es gab das Gebiet schon, doch es gab die Vereinigten Staaten während der Kolonialzeit noch nicht, es waren nur Kolonien von England. Könnt Ihr mir folgen?

Und so heißt es in Offenbarung 12, daß die Erde zur Hilfe kam, das Gebiet der Vereinigten Staaten und später erhebt sich dann das Tier aus der Erde. Das war als die Nation der Vereinigten Staaten sich in diesem Gebiet erhoben hat. Könnt Ihr mir folgen? So hat also das Gebiet der Vereinigten Staaten einen Zufluchtsort für Gottes verfolgtes Volk geboten.

Laßt uns nun zur achten Eigenschaft gehen. Später in der Geschichte dieser Nation, gemäß Offenbarung 13, würde sie eine weltweite Supermacht werden. Sie würde wirtschaftlich eine Supermacht werden, weil es in Offenbarung 13 heißt, daß sie es auf einer weltweiten Ebene verbieten würde zu kaufen und zu verkaufen. Es muß also die Herrschaft über die Wirtschaft haben,

um dies tun zu können. Sie würde auch eine militärische Supermacht werden, weil sie fähig dazu sein würde, das Zeichen des Tieres unter Androhung der Todesstrafe weltweit jedem auf zu zwingen, der es nicht annehmen würde. Und so muß sie auch eine politische Weltmacht sein, weil sie alle Nationen der Welt dort hin führen wird das erste Tier anzubeten.

Obwohl sie wie eine kleine kleine Pflanze von einem Samen beginnt, nimmt sie später riesige Ausmaße an. Sie wird wirtschaftlich, militärisch und politisch eine Supermacht. Übrigens, ich habe hier eine kleine Beschreibung der Bevölkerung der Vereinigten Staaten aus dem Jahr 1701, dies ist gegen Ende der Kolonialzeit.

- 1701 Gab es in den ganzen Vereinigten Staaten eine Bevölkerung von 260.000 Menschen.
- 1776 als die Unabhängigkeitserklärung durchgesetzt worden ist, ist sie auf 2,8 Millionen angewachsen.
- 1800 ist sie auf 5.236.000 gestiegen.
- 1900, nur hundert Jahre später ist die Bevölkerung auf 76.212.000 Menschen angestiegen.
- 1950, nur 50 Jahre später hatten die Vereinigten Staaten 151.325.000 erreicht
- 2016 ergaben die letzten Volkszählungsdaten, daß die Bevölkerung der Vereinigten Staaten über 340.000.000 Menschen betrug.

Sind die Vereinigten Staaten zu einer riesigen Weltmacht geworden? Das sind sie ganz gewiß. Obwohl sie wie ein kleiner Same begonnen haben, der aus der Erde hervorgesprossen ist, wurden sie zu einer Weltmacht.

Nun laßt uns die *neunte Eigenschaft* betrachten. In Daniel 7 haben die Tiere in Abfolge geherrscht. Das vorherige Tier ist verschwunden, richtig? Der Bär hat den Löwen platt gemacht, dann der Panther den Bären und der Drache den Panther. So herrscht also jeweils das Königreich das besiegt worden ist nicht mehr länger. Aber dieses Tier aus der Erde ist anders, denn es besteht zur gleichen Zeit wie das Tier das die tödliche Wunde empfangen hat und wir werden heraus finden, daß es dem ersten Tier tatsächlich helfen wird seine Freiheit wieder zu erlangen und sich von der tödlichen Wunde zu erholen. Könnt Ihr mir folgen?

Noch einmal. Das zweite Tier ist viel jünger als das erste und in einem gewissen Sinn bestehen sie gleichzeitig und das zweite Tier wird dem ersten Tier helfen seine "Freiheit" von der "Gefangenschaft" wieder zu erlangen, um sich von der tödlichen Wunde erholen.

Und dann noch die *zehnte Eigenschaft*. Während das Landtier zwei Hörner wie ein Lamm hat wird es schließlich wie ein Drache sprechen. So müssen wir nun die Frage stellen: Wer ist der Drache und was sind die lammähnlichen Hörner? Wir müssen nun herausfinden wer dieser Drache ist und auch was die "zwei Hörner wie ein Lamm" bedeuten. Laßt uns zuerst einmal über den Drachen sprechen. Dazu wollen wir noch einmal Offenbarung 13:11 lesen.

"Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache."

Nun müssen wir uns erst einmal mit der Tatsache befassen, daß dieses Tier wie ein Drache spricht. Was stellt also der Drache dar? Ich habe jemanden sagen hören, daß es Satan sei, dafür bekommst Du nur einen halben Punkt. Er stellt gewiß Satan dar, aber es gibt da noch einen ganz wichtigen Punkt von dem ich möchte, daß Ihr ihn keineswegs verpaßt. Und das ist der, daß der Drache Satan darstellt, der durch Rom wirkt. Satan arbeitet durch Rom. Nun fragt Ihr Euch: 'Wie kann das sein?' Nun, laßt uns zuerst einmal über das römische Reich sprechen. In Offenbarung 12 sehen wir, wie der Drache neben der Frau steht um das Kind zu verschlingen, sobald es geboren sein würde. So,

wer stand denn neben der Frau und versuchte das Kind zu töten? War es der Teufel mit der Heugabel in der Hand und Hörnern auf dem Kopf und mit einem Schwanz? Offensichtlich sieht der Teufel nicht so aus, aber so stellen viele Menschen sich ihn vor und malen ihn auch so. Stand also der Teufel persönlich neben Maria und versuchte Jesus umzubringen? Nein. Wie hat der Teufel versucht Christus zu töten? Er hat den römischen Herrscher Herodes beeinflusst seine weltlichen Instrumente zu benutzen, um Jesus Christus den Gar auszumachen als Er geboren worden ist. So stellt also der Drache in dieser Beziehung Satan dar. Aber es stellt Satan dar, der durch was wirkt? Durch das römische Reich.

Nun, wie steht es da mit dem 1.260 Jahren? Hier wird es nun sehr interessant. Wenn Ihr Daniel 7 lest, dann heißt es dort, daß das *"kleine Horn"* die Heiligen des Allerhöchsten verfolgt hat. Und welche Macht stellt das *"kleine Horn"* dar? Rom. Welches Rom? Das päpstliche Rom, sehr gut. Das *"kleine Horn"* oder das *"Tier"* stellen das päpstliche Rom dar. Aber wenn Ihr zu Offenbarung 12 geht, dann heißt es, daß der Drache die Frau verfolgte als sie in die Wüste floh. Nun, Moment einmal. Ist es das *"kleine Horn"* oder ist es der *"Drache"* der die Frau und die Heiligen verfolgt? Der Drache in Offenbarung 12 ist Satan, aber Daniel 7 erzählt uns, daß Satan durch das kleine Horn oder durch das Tier wirkt. Könnt Ihr mir folgen? Mit anderen Worten, er wirkt durch Rom, weil das kleine Horn und das Tier was darstellen? Sie stellen Rom dar. So, hat also Rom versucht das Kind umzubringen? Ja. Hat Rom versucht Gottes Gemeinde auszulöschen? Ja. Das päpstliche Rom, Satan wirkte durch das päpstliche Rom. Nun möchte ich Euch was fragen: Wenn es heißt, daß dieses Tier zwei Hörner wie ein Lamm hat, aber wie ein Drache spricht, dann muß dies bedeuten, daß dieses Tier nicht nur wie Satan spricht, sondern es wird wie Rom sprechen. Ihr habt das nicht mitbekommen oder doch? Denn in Offenbarung 12+13 stellt der Drache Satan dar, der durch Rom wirkt. Es war also Satan der durch Rom wirkte, um das Kind zu töten. Es war Satan der durch Rom wirkte und versuchte die Gemeinde während der 1.260 Jahre zu vernichten. Und es wird Satan sein, der durch Rom wirkt, mit der Hilfe der Vereinigten Staaten, wie wir gleich noch sehen werden, das zu der letztendlichen Verfolgung von Gottes Volk führen wird.

So, wenn davon die Rede ist, daß es wie ein Drache spricht, dann spricht es wie der Teufel der durch Rom spricht. Versteht Ihr diesen Punkt? Das ist von entscheidender Wichtigkeit. Nun ist das Interessante, daß dieses zweite Tier ein Verbündeter des ersten Tieres wird. Wißt Ihr, all die anderen Tiere haben jeweils das Tier vor ihnen platt gemacht. Der Bär kämpfte mit dem Löwen und besiegte ihn. Ihr wißt, daß er drei Rippen in seinem Maul hatte. Und dann wißt Ihr, daß der Panther kam und hat den Bären besiegt. Danach dieses Drachentier das den Panther fertig machte. Mit anderen Worten, die ersten vier Königreiche haben jeweils gegen das vorangegangene Königreich gekämpft, aber dieses Tier ist anders. Es erscheint so, als ob es die Bestimmung dieses Tieres ist, das sich aus der Erde erhebt, daß es dem ersten Tier hilft seine Macht wieder zu erlangen. Laßt uns zu Offenbarung 13 gehen. Dort werden wir es sehr, sehr deutlich sehen. Übrigens, wir wissen daß dies wahr ist, weil diese Nation wie ein Drache sprechen wird. Es wird wie sprechen? Wie Rom, das ist richtig. Das ist also eine der Eigenschaften. Diese Nation wird wie Rom sprechen. Aber es gibt noch einen weiteren Grund, warum wir das wissen. Nun seht Offenbarung 13:12, hier ist die Rede von diesem Tier aus der Erde und es heißt hier:

"Und es übt alle Macht ..."

Von wem aus?

"... des ersten Tieres."

So, wer regiert hinter dem Tier? Es ist das erste Tier. Dieses Tier aus der Erde übt die ganze Oberhoheit des ersten Tieres aus. Es heißt also:

"Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, daß die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war."

Ist alles, was dieses Tier tut in Bezug auf das erste Tier, um seine Macht wieder herzustellen? Allerdings. Seht nun Offenbarung 13:14. Dieses Tier wird tatsächlich ein Bild von dem ersten Tier machen. Es ist kein buchstäbliches Bild, es ist symbolisch. Es heißt also in Offenbarung 13:14

"Und es ..."

Das ist das Landtier.

"Und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, daß sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war."

So, was macht also dieses Tier aus der Erde? Er macht ein Bild von was? Von dem ersten Tier. Nicht nur das, seht Offenbarung 13:16, hier ist die Rede von dem zweiten Tier und es heißt:

"Und es macht, daß sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn."

Wessen Zeichen ist es? Es ist das Malzeichen des Tieres. Habt Ihr das alles mitbekommen? Was ist die Bestimmung des zweiten Tieres? Alles was es macht ist in Bezug auf was? Die "Freiheit" und das "Schwert" des ersten Tieres wieder herzustellen. Laßt mich wiederholen. Zuerst einmal spricht es wie ein Drache. Rom. Zweitens, es übt alle Macht des ersten Tieres aus. Alles was es tut, tut es im Namen des ersten Tieres. Es bringt jeden dazu das erste Tier anzubeten. Es macht ein Abbild des ersten Tieres und zwingt das Zeichen des Tieres auf. Die Bestimmung dieser Nation von der hier die Rede ist, ist das "Schwert" wieder herzustellen und dem System die "Freiheit" zu geben, das 1798 mit dem "Schwert" verwundet und in die Gefangenschaft gesandt worden ist. Ist Euch dies klar geworden? Das ist biblisch. Wir studieren hier die Bibel. Wißt Ihr, wir mutmaßen nicht wie es heute so manche Christen tun.

Ich habe gehört wie ein nicht-adventistischer Pastor gesagt hat, daß sich der Anti-Christ im Mittleren Osten erheben und in einem buchstäblichen jüdischen Tempel sitzen würde. Er würde ein großes Standbild bauen und dieses große Standbild, dieses Abbild würde tatsächlich fähig dazu sein zu sprechen. Jeder würde dieses Standbild anbeten und dieser Anti-Christ würde ein großes Tattoo auf die Stirn oder die rechte Hand geben. Er hat alles buchstäblich genommen. Aber womit haben wir es wirklich zu tun? Wir haben es mit Symbolen zu tun. Wir müssen der Bibel erlauben diese Symbole auszulegen. Wir haben es nicht mit einem buchstäblichen Tattoo zu tun. Wer auch immer Deinen Sinn hat, der hat Dich. Mit anderen Worten, so bedeutet die "Stirn" Dein Denken, Deinen Sinn. Das Abbild ist kein buchstäbliches Bild, es bedeutet einfach nur, daß es in diesem Land ein Bild von dem in der Zukunft geben wird, wie das Papsttum einst in der Vergangenheit war und daß ihm diese Nation helfen wird. Und was hat das Papsttum in der Vergangenheit charakterisiert? Was hat es verbunden? Kirche und Staat. So ist also das Bild des Papsttum jenes, daß die Vereinigten Staaten was zusammen bringen werden? Kirche und Staat. Das ist ein Bild von dem wie das Papsttum gewesen ist. So ist es also kein buchstäbliches Bild, es ist ein symbolisches Bild.

Wir haben also besprochen, was der Drache darstellt und was dieses Tier das aus der Erde hervor kommt, tun wird. Nun müssen wir über die "zwei Hörner gleich eines Lammes", sprechen. Laßt uns unsere Bibeln in Daniel 8:3 aufschlagen. Meine Lieben, seht, die Bibel erklärt sich selber. Wir müssen nicht in irgendwelchen Bibelkommentaren nachschauen um die Bibel zu verstehen. Bibelkommentare sind hilfreich, ich habe nichts gegen sie, aber sie sind Bemerkungen von

Menschen und oftmals nicht inspiriert. Es ist besser für uns direkt zur Bibel zu gehen um selber zu studieren und Rückschlüsse zu erhalten, auf die unser Studium gegründet ist. So müssen wir nun verstehen was diese *"zwei Hörner wie ein Lamm"* bedeuten. Die Frage ist, was stellen sie dar? Nun, Offenbarung 13 sagt es uns nicht, und was machen wir also? Wir fragen uns: *'Hat der Heilige Geist an anderer Stelle in der Bibel einen Vers hin getan der uns helfen wird zu verstehen was diese "zwei Hörner wie ein Lamm" darstellen?'* Denn der Heilige Geist hat ja die Zusammenstellung der Bibel überwacht. Der Heilige Geist hat alles in die Bibel hineingelegt, was wir brauchen um jeden Vers in der Bibel zu verstehen. Wenn uns also Offenbarung 13:11 nicht sagt, was die *"zwei Hörner wie ein Lamm"* sind, dann gehen wir zu anderen Versen in der Bibel, die vielleicht gleichlaufend sind und uns helfen dies zu verstehen. Könnt Ihr dem Prinzip folgen? Nun, die engste Parallele zu Offenbarung 13:11 ist in Daniel 8:3 zu finden. Dort heißt es:

"Und ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, ein Widder stand vor dem Fluß, ..."

Wie viele Tiere standen dort? In diesem Vers heißt es, daß es nur ein Widder war. Es war also ein Widder und was hatte er?

"... der hatte zwei hohe Hörner, doch eins höher als das andere, und das höhere war später hervorgewachsen."

Hier haben wir also auch ein Tier das zwei Hörner hat. Gibt es in Offenbarung 13:11 ein Tier mit zwei Hörnern? Ja, meint Ihr also, daß uns Daniel 8:3 helfen könnte Offenbarung 13:11 zu verstehen? Offensichtlich ja. Nun, was bedeutet dieser Widder? Wer ist dieses eine Tier das zwei Hörner hat? Nun, wir müssen nicht raten, denn Daniel 8:20 sagt uns was dieses Tier, also dieser Widder mit den zwei Hörnern darstellt. Es heißt hier:

"Der Widder mit den beiden Hörnern, den du gesehen hast, bedeutet die Könige ..."

Oder Königreich kann man auch sagen. Ihr erinnert Euch, daß König und Königreich austauschbar sind, wir haben das schon studiert. So sind sie also die Königreiche von was?

"... von Medien und Persien."

So haben wir eine Nation und diese eine Nation setzt sich aus zwei Königreichen zusammen. Eine Nation und zwei was? Zwei Königreiche. So ist also die Frage, könnte das Tier aus Offenbarung 13:11 eine Nation sein, die sich aus zwei Königreichen zusammensetzt? Ja, aber nun möchte ich, daß Ihr etwas sehr interessant beachtet. Die zwei Hörner auf dem Kopf dieses Tieres in Offenbarung 13:11 sind *"zwei Hörner wie ein Lamm"*. In der Offenbarung ist das Lamm ausnahmslos ein Symbol von Jesus Christus. Das Wort *"Lamm"* wird 29 mal im Buch der Offenbarung gebraucht. Jedes mal bezieht es sich auf Christus. So müssen also diese *"zwei Hörner wie ein Lamm"* die zwei Königreiche sein, die *"Jesus das Lamm"* anerkennt. Könnt Ihr mir folgen? Die Frage stellt sich also: Welches sind die zwei Königreiche, die *"Jesus das Lamm Gottes"* anerkennt? Hat Jesus das rechtmäßige Bestehen von zwei Königreich in einer Nation anerkannt? Ja, hat Er getan. Ihr fragt Euch: *'Wo steht das in der Bibel drin?'* Laßt uns zu Matthäus 22:18,19-21 gehen. Hier fragten Ihn die Jünger der Pharisäer:

"Darum sage uns, was meinst Du: Ist's recht, daß man dem Kaiser Steuern zahlt, oder nicht?"

Und dann heißt es, daß Jesus zu ihnen sagte:

"Zeigt mir die Steuermünze! Und sie reichten Ihm einen Silbergroschen. Und Er sprach zu ihnen: Wessen Bild und Aufschrift ist das? ..."

Mit anderen Worten, wessen Gesicht und wessen Name ist das hier auf dieser Münze?

"... Sie sprachen zu Ihm: Des Kaisers. Da sprach Er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!"

Wie viele Königreiche hat "Jesus das Lamm Gottes" anerkannt? Zwei Königreiche. Das Königreich Gottes und das des Kaisers oder die zivile und die religiöse Macht. Nun möchte ich Euch was fragen: Was ist "Christi Königreich" geistlich gesprochen hier auf der Erde? Es ist Seine Gemeinde. Ihr fragt Euch vielleicht: 'Wo finden wir das in der Bibel?' Jesus sagte zu Petrus: 'Und du bist Petrus und auf diesem Felsen will ich Meine Gemeinde bauen.' Er hat nicht gesagt, daß Petrus ein Fels sei. Er hat gesagt: 'Du bist Petrus...', - "petros" auf Griechisch, "kleiner Kiesel", - '... du bist ein Kieselstein, aber auf diesem Fels werde Ich Meine Gemeinde bauen.' Und dann sagt Er: 'Und Ich werde Dir die Schlüssel des Königreichs geben.' So, was ist also die Gemeinde? Die Gemeinde ist das "Königreich", richtig? Die Gemeinde ist das "geistliche Königreich" Christi auf der Erde. Aber es gibt da noch ein anderes Königreich, welches die "zivile Macht" ist. Ja, Jesus sagte:

"So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!"

Laßt mich Euch nun ein Beispiel geben, damit Ihr die Trennung dieser zwei Mächte versteht. Haben wir finanziell Gott gegenüber eine Verpflichtung? Was ist das? Es wird der "Zehnte" genannt, nicht wahr? Haben wir eine Verpflichtung was den "Kaiser" betrifft? Ja. Was ist es? Wir mögen es nicht, aber es sind die Steuern. Haben wir also eine finanzielle Verpflichtung Gott gegenüber? Ja. Haben wir eine finanzielle Verpflichtung dem "Kaiser" oder dem Staat gegenüber? Ja. Seht, so anerkennen wir, daß es eine Kirche und einen Staat gibt, es gibt zwei Königreiche. So haben wir eine finanzielle Verpflichtung dem einen und dem anderen gegenüber.

Nun möchte ich Euch was fragen: Wäre es für den Staat angemessen zu der Kirche zu sagen: 'Hey, wir haben 18 Billionen Dollar Schulden, würdet Ihr uns etwas von Eurem Geld geben?' Wäre das angemessen? Nein, würde es andererseits angemessen für die Kirche sein zu sagen: 'Wir haben wirklich viele Probleme unseren Haushalt ins Lot zu bringen, würdet Ihr uns bitte etwas vom Geld des Kaisers geben um der Kirche zu helfen?' Das wäre nicht angemessen, denn Jesus hat gesagt, daß wir das dem Kaiser geben sollen was dem Kaiser zusteht und Gott das was Gott zusteht. Gab es also im römischen Reich zwei Königreiche? Ja oder nein? Ja. Im römischen Reich gab es das Königreich der Cäsaren und das "Königreich Gottes", das die Gemeinde war. Übrigens, erinnert Ihr Euch daran, als Pilatus Jesus in seinen Gemächern hatte, er zu Ihm in Johannes 19:10+11 sagte:

"Weißt du nicht, daß ich Macht habe, Dich loszugeben, und Macht habe, Dich zu kreuzigen? Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über Mich, wenn es dir nicht von oben her gegeben wäre."

Hat Jesus also anerkannt, daß Pilatus eine rechtmäßige Stellung als Herrscher hatte und daß Gott ihm die Fähigkeit gegeben hatte dort zu herrschen? Allerdings. Und Pilatus hat das besser als die Juden verstanden, denn wißt Ihr, als die Juden Jesus verurteilen wollten, sagte Paulus: 'Hey, wißt Ihr, er hat keine Gesetze Roms übertreten, richtet ihn nach euren Gesetzen!' So hat Pilatus zwei Gesetze anerkannt, das Gesetz Gottes und sein Gesetz. Es sagte: 'Er hat keines von meinen Gesetzen gebrochen. Ihr sagt, daß Er Eure Kirchengesetze gebrochen hat, nun, das ist Euer Problem nicht meines!' Haben Pilatus und Jesus also das rechtmäßige Bestehen von zwei Königreichen anerkannt? So ist es. Wißt Ihr was die Juden wollten? Sie wollten, daß Jesus das weltliche Königreich übernimmt, um die religiösen Gesetze der jüdischen Nation durchzusetzen, und Jesus sagte: 'Nein, der Kaiser wird als Kaiser regieren und die Gemeinde wird als Gemeinde ihren Dienst tun.' Ihr werdet nirgendwo finden, daß Jesus die römische Regierung benutzt hätte, um

Seine eigenen Absichten voran zu treiben. Wenn ihr das Buch der Apostelgeschichte lest, dann werdet ihr nirgendwo finden, daß die Apostel sich an Rom gewandt haben um ihnen zu helfen das Evangelium zu verkündigen oder jemanden zu bestrafen der mit ihrer Botschaft nicht übereingestimmt hat. Ihr könnt aber lesen, daß die Juden sich immer wieder an die römischen Beamten gewandt haben die Christen zu bestrafen. Sie haben genau das gleiche getan was die abgefallene Gemeinde mit Jesus Christus getan hat. Sie haben sich an die Macht des Staates gewandt um die Apostel zu verfolgen so wie sie es mit Jesus getan haben. Könnt Ihr mir folgen was ich sage?

So, mit anderen Worten, Kirche und Staat sind zwei Königreiche und sie sollen nicht zusammen sein, sondern sie sollten was sein? Getrennt. Sie sollten getrennt wirken. Eine Nation, zwei Königreiche, Kirche und Staat. Seht nun Johannes 18. Hier ist Jesus in den privaten Gemächern von Pilatus und dieser fragt Jesus ob er ein König sei. Und seht was Jesus in Vers 36 antwortet.

"Mein Reich ist nicht von dieser Welt. "

So, wie viele Königreiche hat Jesus dann hier anerkannt? Zwei. Seines und das Königreich der Welt. Er sagt weiter:

"Wäre Mein Reich von dieser Welt, Meine Diener würden darum kämpfen, daß Ich den Juden nicht überantwortet würde; nun aber ist Mein Reich nicht von dieser Welt. "

Wollten die Juden dauernd, daß Jesus die Herrschaft über die zivile Regierung übernehmen und die jüdische Religion aufzwingen würde? So ist es. Hat Jesus das angenommen? Nein, Er hat es abgelehnt. In der Tat von der Zeit an, als der Teufel ihn auf dem "*Berg der Versuchung*" versucht hat, ihr erinnert euch, daß er ihm alle Königreiche der Welt angeboten hat, hat Jesus "*nein*" gesagt. Er hat sie abgelehnt, aber wißt ihr was interessant ist? Im vierten und fünften Jahrhundert hat der Teufel ganz genau die gleichen Königreiche dem Papst angeboten und dieser hat sie angenommen. Deswegen ist er der Anti-Christ, weil er die Herrschaft über die Königreiche dieser Welt angenommen hat, wohingegen Jesus sie ablehnte.

Ihr erinnert euch zum Beispiel, als Jesus auf seinem letzten Weg nach Jerusalem durch die samaritanischen Dörfer gehen wollte. Da haben die Samaritaner zu ihm gesagt: '*Wir wollen nicht, daß ihr durch unsere Dörfer geht.*' Und bei Jesus waren diese zwei Jünger, die "*Donnerskinder*", Jakobus und Johannes, sie waren empört und sie fragten Jesus: '*Jesus, wie können sie es wagen das zu sagen? Willst du, daß wir Feuer vom Himmel herabrufen um sie zu verzehren? Willst du, daß wir Gewalt anwenden, weil sie nicht mit deinem Königreich übereinstimmen und weil sie dich nicht als den Messias annehmen?*' Jesus sagte zu ihnen in Lukas 9:55

"Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?"

Ihr erinnert euch auch daran, als Jesus die 5.000 gespeist hat, da wollten sie ihn nehmen und zum König machen. Die Juden wollten ihn dauernd zum König machen. Ihr erinnert euch auch dran, als Jesus im Garten Gethsemane war und die anderen kamen, um ihn gefangen zu nehmen, daß Petrus sein Schwert gezogen hat. Interessant ist, daß er sein Schwert heraus gezogen und dem Diener des hohen Priesters das Ohr abgeschnitten hat. Ich denke, er hat nicht auf sein Ohr gezielt. Er hat wohl darauf gezielt seinen Kopf abzutrennen, aber er hat daneben gehauen, da er ja ein Fischer war und kein Soldat. Aber egal, er hat das Ohr abgetrennt. Und was hat Jesus gesagt? '*Gut gemacht Petrus, danke, daß du mein Königreich verteidigst.*' Und zu den anderen Jüngern hat er dann gesagt: '*Ihr Feiglinge, warum haut ihr nicht auch drein, holt eurer Schwerter hervor.*' Ist es das was Jesus gesagt hat? Nein. Jesus hat etwas gesagt, was dem sehr ähnlich ist, was in Offenbarung 13:10 steht. Jesus hat gesagt:

"Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen."

Hört sich das so an wie Offenbarung 13:10?

"Wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden."

Und Petrus war angeblich der erste Papst und Jesus sagte: *'Nein, du kannst nicht das Schwert benutzen um Mein Königreich zu verteidigen.'* So, warum ist Jesus dann eigentlich gekommen? Er hat das rechtmäßige Bestehen zweier Königreiche anerkannt, die zivile Macht und die zivile Ordnung sicher zu stellen und die Gemeinde, um das Evangelium der Welt zu verkünden. Übrigens beide von ihnen haben ihr eigenes "Schwert", nicht wahr? Was ist das "Schwert" der Gemeinde? Die Bibel. Und die gebraucht die Gemeinde dieses "Schwert"? Ich benutze es gerade. Wie benutzt sie es? Indem sie predigt. Hat der Staat ein "Schwert"? Ja. Wie benutzt er es? Jeden zu bestrafen, der das zivile Gesetz übertreft, nicht wahr? Aber ist es rechtmäßig, für die zivile Macht religiöse Verstöße zu ahnden? Nein, denn das liegt im Bereich der Kirche, das gehört zu Gott. Was müssen sie also sein? Getrennt, nicht zusammen. Was ich also sage ist, daß dieses *"Tier zwei Hörner wie ein Lamm"* hat, das bedeutet daß es eine Nation sein wird, denn es ist ein Tier, aber es wird das rechtmäßige Dasein in dieser Nation von zwei Königreichen anerkennen und die sind was? Kirche und Staat. Nun ist die Frage, warum ist Jesus gekommen? Laßt uns zu Lukas 17:20+21 gehen. Es heißt hier:

"Als Er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete Er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man's beobachten kann; ..."

Das bedeutet, es ist keine äußerliche Darstellung von Macht.

"... man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es!, oder: Da ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch."

Nun möchte ich Euch was fragen: Was ist die beste Art und Weise eine Gesellschaft umzuformen, um eine gerechte und fromme Gesellschaft zu bekommen? Indem man Gesetze im Kongress erläßt. Ist das die Art und Weise die Gesellschaft zu verändern? Nein. Man macht es, indem man die Prinzipien von Christi Königreich der Gemeinde in das menschliche Herz einpflanzt. Und dann, wenn sich die Menschen ändern, dann verändert sich auch die Gesellschaft. Wenn das Gesetz ins Herz geschrieben steht, dann haben die Gesetze des Kaisers keine Gerichtsbarkeit mehr über die Menschen, denn sie sind den Gesetzen des Kaisers gehorsam. Könnt Ihr mir folgen? Aber wißt Ihr, das Problem heutzutage ist, daß die Leute denken daß die Art Terrorismus auszulöschen ist, indem man die Terroristen bombadiert und die Kriminalität in der Gesellschaft loszuwerden, so denken sie, mehr Gefängnisse zu bauen, und um dieses Rumgeschieße loszuwerden, so denken sie, ist der Weg die Schußwaffen zu beschlagnahmen. Aber all das sind nur äußerliche Maßnahmen die die Gesellschaft nicht wirklich verändern. Und der Protestantismus hat im entscheidenden Moment versagt, denn der Protestantismus von heute predigt so lange, daß wir nicht mehr unter dem Gesetz sind, sondern unter der Gnade, daß die Christen sagen: *'Wir können die Filme ansehen, die die Welt ansieht und wir können uns auf die Art und Weise Unterhaltung suchen, wie es die Welt tut und wir können essen wie die Welt und wir können auch tanzen so wie sie es tun und alles machen wie die Welt es macht wir können unsere Portion vom Kuchen abbekommen und ihn auch essen. Das heißt, wir können auf beiden Hochzeiten tanzen.'*

Der Protestantismus hat seine Macht verloren Leben zu verändern, weil sich die Evangelisten nur um den Endgewinn kümmern, naja, Spende an mein Missionswerk, psychologische Selbsthilfe und

andere Dinge. Doch, wenn Jesus Christus wirklich im menschlichen Herzen lebt, wo ein Gesetz auf dem Herzen geschrieben ist, dann würde das die Gesellschaft verändern.

Nun möchte ich zum Ende kommen indem ich ein Zitat aus diesem zeitlosen Buch *"Das Leben Jesu"* von S. 502 vorlese und sie macht eine Bemerkung zu den Versen die wir in Lukas 17:20+21 gelesen haben.

"Das Reich Gottes kommt nicht mit "äußerlichen Gebärden". Lukas 17,20.21. Die Frohbotschaft von der Gnade Gottes mit ihrem Geist der Selbstverleugnung kann niemals mit dem Geist dieser Welt übereinstimmen. Beider Grundgedanke steht in Widerspruch zueinander. ..."

Und dann zitiert sie die Bibel.

"Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich verstanden sein." 1.Korinther 2,14

Und dann kommentiert sie dies:

"Heutzutage gibt es auf religiösem Gebiet viele, die da meinen, für die Errichtung des Reiches Christi als einer irdischen und zeitlichen Herrschaft zu wirken."

Übrigens, dies macht der Papst. Wie viele von Euch haben gehört, daß Papst Franziskus sich jemals auf das zweite Kommen Christus als die große Hoffnung dieser Welt bezogen hat? Niemals, denn die Ansicht des Papsttums ist es, daß es die Herrschaft über die Welt übernehmen wird, in dem es die politischen Mächte in der Welt beeinflußt und beherrscht, um den Himmel auf die Erde zu bringen. Das ist die Ansicht der römisch-katholischen Kirche. Es ist nicht das übernatürliche zweite Kommen Christi in Kraft und Herrlichkeit, um all die Königreiche der Welt zu vernichten und ein Königreich aufzurichten, das niemals zerstört werden wird. Das erscheint gar nicht in der Theologie des Papsttums. Und Johannes Paul II, hat so gut wie nichts über das zweite Kommen Jesu Christi gesagt, denn die Zielvorstellung des Papsttums ist es, ein Königreich auf dieser Erde aufzurichten, das unter seiner eisernen Hand ist. Sie schreibt weiter:

"Sie möchten unsern Herrn zum Herrscher der Reiche dieser Welt machen, zum Herrn in ihren Gerichten, in der Gesetzgebung, in den Palästen und an den Handelsplätzen. Sie erwarten von Ihm, daß Er durch Gesetzesakte, die sich auf menschliche Autorität stützen, herrschen möge. ..."

Mit anderen Worten, durch Gesetze die durch menschliche Oberhoheit aufgezwungen werden.

"... Da nun aber Christus nicht in menschlicher Gestalt hier auf Erden weilt, wollen sie die Herrschaft an seiner Statt ausüben und die Gesetze seines Reiches durchführen. Die Errichtung eines solchen Reiches wünschten sich auch die Juden in den Tagen Jesu. Sie hätten Jesus angenommen, wäre Er nur bereit gewesen, ein irdisches Reich aufzurichten, um das durchzuführen, was sie für die Gesetze Gottes hielten, und hätte Er sie zu Vollstreckern seines Willens und zu Gehilfen seiner Herrschaft gemacht. Er aber sagte: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt." Johannes 18:36. Er war

nicht bereit, den weltlichen Thron zu übernehmen..."

Ist das nicht eine großartige Aussage? Sie schreibt weiter:

"Die Regierung, unter der Jesus lebte, war korrupt und diktatorisch. Überall gab es schreiendes Unrecht wie Erpressung, Unduldsamkeit und bedrückende Härte. Der Heiland wollte jedoch keineswegs das bürgerliche Leben reformieren. ..."

Findet Ihr, wie Jesus jemals davon spricht oder zivile Veränderungen in Rom macht? Keine, wie auch immer.

"... Er griff weder die nationalen Mißbräuche an, noch verurteilte Er die Feinde seiner Nation. Er mischte sich auch nicht in die Herrschaft oder Verwaltung der Machthaber ein. Er, unser Vorbild, hielt sich irdischer Herrschaft fern."

Nun, was war der Grund dafür, warum Er sich von der irdischen Regierung ferngehalten hat? Sie erklärt es.

"... Nicht etwa, weil Er gegenüber den Nöten der Menschen gleichgültig gewesen wäre, sondern weil menschliche und rein äußerliche Maßnahmen hier nicht helfen konnten. Um wirksam sein zu können, mußte der Heilungsprozeß sich auf den einzelnen erstrecken und dessen Herz erneuern."

Ist das nicht eine kraftvolle Aussage? Und der Protestantismus hat seine Anschauungsweise verloren, daß Christus wirklich im Menschen sein muß, Er die Hoffnung der Herrlichkeit. Christus muß im menschlichen Herzen leben und dann wird man vorbildliche Bürger haben.

Nun sind wir fast am Ende unseres Studiums und ich möchte noch kurz einleiten was wir in unserem nächsten Vortrag studieren werden. Wir haben also in dieser Prophezeiung studiert, daß das Tier das sich aus der Erde erhebt eine Nation ist, die sich aus zwei Königreichen zusammensetzt. Das ist deutlich geworden, nicht wahr? Das Reich der Kirche und das Reich des Staates. Nun müssen wir in unserem nächsten Vortrag herausfinden, ob die Gründer der Vereinigten Staaten in ihren Niederschriften das rechtmäßige Dasein von zwei Reichen in einer Nation anerkannt haben und so werden wir in unserem nächsten gemeinsamen Studium in die Weltgeschichte eintauchen. Ich werde zu den Gründervätern der Vereinigten Staaten gehen, George Washington, Thomas Jefferson, Benjamin Franklin, John Adams, James Madison, die Väter der Verfassung der Vereinigten Staaten und wir werden ihre Aufzeichnungen studieren, in denen sie wiederholt gelehrt haben, daß die Vereinigten Staaten zwei Reiche in einer Nation haben werden, die Kirche und den Staat und daß jedes auf seinem eigenen Gebiet wirkt und sich nicht das eine in das andere einmischt und somit völlige zivile und religiöse Freiheit garantiert.

Wir werden sehen, daß die Gründerväter das wiederholt geschrieben haben, und wir werden noch sehen, daß die Vereinigten Staaten anders sein werden, als wie es während der 1.260 Jahre gewesen ist, daß dies eine Nation sein würde, die das rechtmäßige Dasein der Kirche und des Staates anerkennen würde, und daß sie getrennt sein sollen, nicht zusammen, damit sie völlige bürgerliche und religiöse Freiheit garantieren würden. Und dann können wir in der Weltgeschichte die Erfüllung der Eigenschaften dieses Tieres sehen. Könnt Ihr mir folgen? So, in unserem nächsten Vortrag werden wir einen Blick auf die Geschichte werfen, um zu sehen ob sie mit dem übereinstimmt, was wir nun in der Bibel studiert haben und ich glaube, daß Ihr erstaunt sein werdet,

wenn wir die Niederschriften der Gründerväter der Vereinigten Staaten untersuchen, denn sie haben sie in einem bestimmten Zusammenhang geschrieben. Sie wußten was mit Jesus geschehen ist, als die abgefallene jüdische Kirche den römischen Staat dazu benutzt hat Christus los zu werden, weil sie darüber in ihren Werken schreiben. Sie wußten auch was mit den Aposteln in dem Buch der Apostelgeschichte geschehen ist, daß die Juden den römischen Staat dringend darum gebeten haben die Apostel zu verfolgen, die das Evangelium verkündet haben. Sie kannten auch die Geschichte der Vereinigten Staaten in der Kolonialzeit. Wußtet Ihr, daß in der Kolonialzeit die Verbindung von Kirche und Staat bestand und daß die Leute die am Sonntag nicht in die Kirche gegangen sind, bestraft worden sind? Der Staat hat sie bestraft.

Man mußte ein Mitglied von der niedergelassen Kirche der Kolonie sein um ein politisches Amt zu besetzen und der Zehnte wurde an die Regierung bezahlt und diese wiederum bezahlte die Pastoren, aber nur die der niedergelassen Kirche in der Kolonialzeit angehörten. Die Menschen wurden verfolgt, wenn sie nicht mit der Kirche übereinstimmten. Sie haben ihre schlechten Gewohnheiten aus Europa mitgebracht. Wir werden das noch studieren. Seht, sie kamen auf der Suche nach Freiheit herüber und als sie ankamen, da haben sie sie allen anderen weggenommen, denn es ist schwer alte Gewohnheiten abzulegen. Und schließlich, sie wußten um die Geschichte des römisch-katholischen Papsttums während der 1.260 Jahre. Sie haben beständig über die Inquisition und die Verfolgungen geschrieben als die Kirche den Staat benutzt hat, um ihren Glauben und ihre Praktiken aufzuzwingen und sie sagten: *'In diesem Land, das wir gründen, wird es anders sein. Es wird eine Kirche und einen Staat geben und beide werden ihre Arbeit frei tun ohne, daß das eine sich in das andere einmischt.'* So, verpaßt den nächsten spannenden Vortrag nicht.

Übersetzung - Manuela Sahn - März 2017 ©

Stephen Bohr - 'Gottes große prophetische Kette' - (04) Aber er sprach wie ein Drache

Alle diese Vorträge habe ich in Eigeninitiative übersetzt. Wer mich gerne unterstützen möchte oder Fragen hat, möge mir gerne persönlich schreiben. Vortrag@gmx.de Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüße und Gottes Segen, Manuela